



<https://biz.li/4biw>

TVE-HANDBALLHERRENTEAMS GEHEN MIT NIEDERLAGEN IN DAS NEUE JAHR - 1. DAMENMANNSCHAFT HOLT SIEG

Veröffentlicht am 23.01.2024 um 10:57 von Redaktion AltkreisBlitz

Das erste Spiel der Rückserie verlief für die 1. Handball-Herrenmannschaft des TVE Sehnde nicht so, wie die Mannschaft es sich vorgestellt hatte. Am Sonntagabend verlor die Mannschaft bei der HSG Plesse-Hardenberg mit 33:27.

In der Winterpause hatte das Team sich gesammelt und offen besprochen, was nicht gut lief und sich entsprechend ändern muss. Allerdings entwickelte sich hieraus zu Spielbeginn eine Übermotivation, die nicht erfolgreich in Spielsituationen umgewandelt werden konnte. So dauerte es mehr als sechs Minuten, bis Björn Ole Kulisch den ersten Sehnder Treffer zum 3:1 erzielen konnte. Auch die erste Auszeit von Mark Wegner verpuffte, sodass er nach einer Viertelstunde beim 11:5 bereits seine zweite zog. Sofort spürbar war auch diese nicht, aber dennoch gelang es den Gästen, den Rückstand bis zur Halbzeit ein wenig zu verkürzen: 18:15 nach 30 Minuten. Nach Wiederanpfiff waren es beim 19:17 und 20:18 sogar jeweils nur noch zwei Tore Rückstand. Näher allerdings sollten die Sehnder nicht herankommen. Der Gastgeber schaltete nach seinem Time-Out in der 43. Minute wieder hoch, hinzu kamen schlechte Entscheidungen im Sehnder Angriffsspiel. Nur sechs Minuten nach der Auszeit war beim 28:21 mindestens eine Vorentscheidung getroffen. Der Mannschaft von Mark Wegner ist hier noch zu gute zu halten, dass sich der Rückstand bis zum Ende nicht vergrößerte und die kämpferische Leistung durchaus zuversichtlich stimmt. Der Endstand lautete 33:27.

Für Sehnde spielten: Pascal Schulz (22%) und Till Plate (30%) im Tor; Björn Ole Kulisch (6/1 Siebenmeter), Patrick Müller, Arne Radke (je 4), Cedric Schulz (4/1), Florian Siepert (3), Kjell Bahn (3/1), Marvin Hallmann, Julian Pick, Fabian Lehrke (1) und Christian Noll.

2. Herrenmannschaft geht in Emmerthal unter

Die 2. Herrenmannschaft des TVE Sehnde machte sich am Sonntagabend auf nach Emmerthal zum ersten Spiel nach der Winterpause. Der Gegner, die TSG Emmerthal, steht derzeit auf dem ersten Tabellenplatz und war damit kein einfacher Gegner für die Sehnder. Der Start der Begegnung verlief ausgeglichen und es stand nach acht Minuten 4:4. Danach kam allerdings schon der erste Bruch der Sehnder Mannschaft und die Gastgeber konnten sich schnell absetzen. Einfache Ballverluste führten dann zu einem schnellen Vorsprung des Gegners, sodass dieser sich mit 12:8 absetzen konnte. Anschließend lief noch weniger und die TSG setzte sich bis zur Halbzeitpause sogar mit 21:10 ab.

Nach der Halbzeitpause wurde es nicht besser und die TSG Emmerthal spielte das bereits frühzeitig entschiedene Spiel locker runter und vergrößerte den Abstand noch. Die Sehnder Mannschaft hatte wenig entgegenzubringen und musste sich



Die weibliche D-Jugend gewann gegen den TVS Friesen Hänigsen.

am Ende 40:18 geschlagen geben, was für den TVE ein viel zu hohes Ergebnis war. Positiv zu erwähnen ist das Comeback von Simon Franke, der einige gute Abwehraktionen zeigte.

Nun heißt es weiter aus den Fehlern zu lernen und am nächsten Wochenende zu Hause mit neuer Kraft zwei Punkte im Derby gegen den Lehrter SV 2 zu holen.

Es spielten für den TVE: Jona Nicolaus und Jannik Deiters im Tor, Jan-Louis Guhl (7, davon 2 aus 3 Siebenmeter), Sebastian Kupfernagel (6, davon 5 aus 6 Siebenmeter), Phillip Syperek (2), Mathis Kirste (1), Simon Franke (1), Christian Leymann (1), Florian Langemeyer, Markus Mlinaric, Jan Alexander Schridde und Christopher Frede.

1. Damenmannschaft: Erster Heimsieg in 2024

Am Sonntagnachmittag empfing die 1. Damenmannschaft nach langer Winterpause die erste Riege aus Söhre. Im Hinspiel konnten die Sehnderinnen keine Punkte mit nach Hause nehmen und so war bereits vor dem Spiel klar, dass sie alles geben müssen, um einen Sieg einzufahren.

Die Sehnderinnen starteten mit einem 2:0 zunächst gut ins Spiel. Doch es schlichen sich schnell ein paar Fehler im Angriff und Unsicherheiten beim Abschluss ein und auch in der Abwehr wurde noch nicht konsequent verschoben, sodass sich die Damen aus Söhre die Führung erarbeiteten. Nach etwa acht Minuten führten die Gegnerinnen mit 5:6. Doch die Sehnderinnen kämpften sich wieder ran und holten sich innerhalb kürzester Zeit die Führung zurück. Bis zum 11:11 in der 19. Minute konnte sich keine der Mannschaften absetzen. Aber anschließend folgte ein 5:0-Lauf des TVE, der zu einem 16:11 führte.

Ein Team-Time-Out des Trainers aus Söhre sorgte dafür, dass es bis zur Halbzeit nochmal spannend wurde, sodass man sich mit einem 18:16 zur Pause trennte.

Die Ansprache in der Halbzeitpause für die TVE-Damen war deutlich. Der Angriff mit 18 Toren ist gut, die Abwehr verschiebt aber weiterhin nicht konsequent. Die ersten Minuten in der 2. Halbzeit zeigten weiterhin ein Spiel auf Augenhöhe. Aber ein gehaltener Siebenmeter durch Kerstin Kinder in der 36. Minute gab den Startschuss, um sich endlich abzusetzen. In der 42. Minute stand es 26:20 und ein weiteres Time-Out der Gäste folgte. Aber die Abwehr ließ den Gegnerinnen nicht viele Möglichkeiten und auch den nächsten Siebenmeter konnte Kerstin Kinder abwehren.

Die Gegnerinnen versuchten Saskia Völlner, die an diesem Tag mit 12 Toren die meisten Tore verbuchen konnte, herauszunehmen, aber auch das sorgte lediglich für Lücken in der Abwehr, die die gesamte Sehnder Mannschaft konsequent ausnutzte. Es war eine herausragende Mannschaftsleistung. Sowohl die Torhüterinnen Kerstin Kinder wie auch Franziska Wittenberg, die die Mannschaft unterstützte und in der 1. Halbzeit wichtige Paraden zeigte, als auch die Feldspielerinnen, die sowohl im Eins-gegen-Eins als auch aus dem Rückraum überzeugen konnten, sorgten am Ende für einen deutlichen 39:25-Sieg.

Für den TVE spielten: Kerstin Kinder und Franziska Wittenberg im Tor, Julia Osterwald (5), Saskia Landau (3/1), Esma Özaslan (1), Kristin Lotsch (3), Dorina Ketteniß (1), Miriam Sperlich (5/4), Anna-Lena Tillmann (6), Katharina Strienke (1), Ria Klages (1), Saskia Völlner (12), Jule Schuster (1) und Carolina Tausendfreund.

2. Damenmannschaft: Schlechter Jahresstart - keine Punkte und zwei Verletzte

Am vergangenen Dienstag konnte die 2. Damenmannschaft des TVE das verlegte Spiel aus dem vergangenen Jahr gegen die Sportfreunde Söhre II nachholen. In eigener Halle wurde um 20.30 Uhr angepfeiffen. Der TVE hatte von Beginn an Probleme, die starken Rückraumspielerinnen Lisa Sophie Burggraf und Tasje Kratzberg an den platzierten Würfeln aus der zweiten Reihe zu hindern. Im Laufe der 1. Halbzeit nahmen die technischen Fehler im Angriff und eine schlechte Chancenverwertung zu, sodass in der 18. Minute bereits das letzte Sehnder Tor der 1. Halbzeit fiel. Darauf folgte eine schwere Verletzung von Johanna-Marie Tillmann, die sich während einer Aktion im Angriff den Daumen auskugelte. Mit einem ernüchternden Halbzeitstand von 6:13 verabschiedete sich der TVE dann dezimiert in die Pause. In die 2. Halbzeit starteten die Sehnderinnen dynamischer und konnten sich Ballgewinne erspielen, scheiterten dann aber zu oft am Pass zur Mitspielerin oder an der gegnerischen Torfrau. Der Vorsprung der Gäste konnte so nicht verkürzt werden. Nach einer weiteren schweren Verletzung - dieses Mal war es das Knie von Chiara Hanna Kohlhase - war die Partie für den TVE schon

vorzeitig entschieden. Mitte der 2. Halbzeit hatten die Gäste bereits zehn Tore Vorsprung, in den letzten fünf Minuten konnte der TVE noch ein wenig "Ergebniskosmetik" betreiben, sodass der Endstand dann 19:27 war.

Für den TVE spielten: Franziska Wittenberg und Lisa Marie Exner im Tor, Leonie Brieger (5), Conny Henschel (4), Stefanie Fehner (2), Melanie Junker (2), Johanna-Marie Tillmann (1), Chiara Hanna Kohlhase (1) Esma Özaslan (1), Imke Gradtke (1), Daily Jaron (1), Gesa Kracke (1), Wiebke Paul und Tatjana Eggers.

Weibliche D-Jugend: Sieg gegen Hänigsen

Am Wochenende spielte die weibliche D-Jugend vor heimischer Kulisse gegen den TSV Friesen Hänigsen. Krankheitsbedingt waren die Gegnerinnen ohne Auswechselspielerinnen angereist und zwischenzeitlich wurde dann auch 4:4 gespielt. Der TVE konnte die Partie souverän mit einem 28:14 für sich entscheiden. Besonders Hanna Gutzeit, Lilly Wesemann und Emma Miskovic konnten sich mit je sieben Toren auszeichnen.

Minis C: Minispieltag in Hannover-Ahlem

Die kleinsten Handballer, die Minis C, waren am Sonntag beim Minispieltag bei der HSG Hannover-West zu Gast. In drei Partien je 20 Minuten hatten die Mädchen und Jungs viel Spaß auf dem Spielfeld und beim aufgebauten Parcours in der Pause. Anna Warneke und Michèle Winkler betreuten die acht Nachwuchsspieler.

Spiele am kommenden Wochenende im Sportzentrum

Sonnabend, 27.01.2024

ab 11:00: Spieltag weibliche E- Jugend mit den Gästen TuS Altwarmbüchen, HSG Laatzen-Rethen II, Sportfreunde Söhre v. 1947 e.V.

15:00: wC - SG Misburg

17:00: 1. Herren - TSV Anderten II

19:00: 2. Herren - Lehrter SV II

Sonntag, 28.01.2024

ab 9:30: Minis A - Spieltag mit den Gästen SG Börde Handball, TuS GW Himmelsthür, TS Großburgwedel

14:00: mD II - SG Börde Handball II